

Dienstag 24. Oktober 2017

Nummer 777

Der Newsletter als PDF

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Übersicht

Wahlen : Tschechische Republik - Slowenien **Stiftung** : Konferenz/Bratislava
Europäischer Rat : Schlussfolgerungen - Zukunft/EU - EU-UK **Kommission** : EU-USA -
Terrorismus **Parlament** : Arbeitsentsendung - Luftfahrt **Rat der Europäischen
Union** : EU-UK - Soziales - Rat/Soziales - Entsendung **EZB** : Reformen **Europäische
Agenturen** : Luft- und Raumfahrt **Österreich** : Regierung **Spanien** : Katalonien -
Migration **Frankreich** : Europa - Gesetz/Terrorismus **Italien** : Haushalt - G7
Portugal : Rücktritt **Großbritannien** : Bürger/EU - EU-UK - Ulster **Europarat** : Parität
Europäischer Menschengerichtshof : Russland **OECD** : Beschäftigung
Eurostat : Inflation - Handel **Eurobarometer** : Parlametre
Veröffentlichungen : Griechenland **Kultur** : Festival/Kaltern - Festival/Bergen -
Ausstellung/Karlsruhe - Ausstellung/Wien - Ausstellung/Paris - Ausstellung/London -
Jazz/Umeå - Ausstellung/Madrid

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Wahlen :

Andrej Babis (ANO) gewinnt die tschechischen Parlamentswahlen



Die Partei des Milliardärs Andrej Babis (ANO) hat die tschechischen Parlamentswahlen vom 20. und 21. Oktober klar gewonnen. Sie konnte 29,64% der Stimmen auf sich vereinen und erhält somit 78 Parlamentssitze. Die demokratisch-zivile Partei (ODS) landete auf Platz zwei und erhielt 11,32% der Stimmen und 25 Parlamentssitze. Die Partei der nationalen Freiheit und direkter Demokratie (SPD) bekam 10,64% und 22 Sitze. Die kommunistische Partei von Böhmen und Mähren (KSCM) landete bei 7,76% und 15 Sitzen, die Sozialdemokraten des scheidenden Premierministers erreichten 7,27% und ebenfalls 15 Sitze, die christlich-demokratische Union des Volkes (KDU-CSL) erhielt 5,8% und 11 Sitze. Weiterhin erhielten die Parteien Tradition, Verantwortung und Fortschritt 09 (TOP 09) (5,31% und 6 Sitze) und Bürgermeister und Unabhängige (STAN) 5,18% und 6 Sitze im Parlament. Insgesamt ziehen 9 Parteien in das Abgeordnetenhaus ein. Andrej Babis wird Premierminister werden, aber mit welcher Koalition?.. [Fortsetzung](#)

Der scheidende Staatschef Borut Pahor führt die erste Runde der slowenischen Präsidentschaftswahlen an



Der scheidende Präsident der Republik, Borut Pahor, trat aus der ersten Runde der Präsidentschaftswahlen am 22. Oktober in Slowenien als Sieger hervor. Er erhielt 47,07% der Stimmen. Er wird am 12. November, in einem zweiten Wahlgang, gegen Marjan Sarec, Bürgermeister von Kamnik, der 24,96% der Stimmen erhielt, antreten... [Fortsetzung](#)

Stiftung :

Konferenz zum Weimarer Dreieck und der Visegrad-Gruppe



Am 26. Oktober nimmt Charles de Marcilly, der Chef des Brüsseler Büros der Stiftung, an einer Konferenz, mit dem Titel, "Weimarer Dreieck und Visegrad-Gruppe: Was können diese zur Zukunft der Union beitragen?", teil... [Fortsetzung](#)

Europäischer Rat :

Schlussfolgerungen zu den Themen Migration, Digitales, Sicherheit und Außenbeziehungen



Am 19. Oktober einigten sich die Staats- und Regierungschefs auf Schlussfolgerungen zu folgenden Themen: Migration, Digitales, Sicherheit und Außenbeziehungen. Beim Thema Migration sind sie entschlossen, einen umfassenden, pragmatischen Ansatz aufrechtzuerhalten und ihn gegebenenfalls anzuwenden... [Fortsetzung](#)

Fahrplan von Donald Tusk



Donald Tusk, Präsident des Europäischen Rates, stellte am 18. Oktober einen Fahrplan für die nächsten zwei Jahre vor. Dieser will "die Einheit und die Dynamik wieder in Einklang miteinander bringen". Dieses Ziel erhofft er durch eine verstärkte Politisierung europäischer Gipfeltreffen, eine bessere Umsetzung von Entscheidungen in den Mitgliedstaaten und eine regelmäßige Bewertung des Bratislava-Prozesses, zu erreichen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Schlussfolgerungen zum Stand der Brexit-Verhandlungen



Die Staats- und Regierungschefs erklärten am 20. Oktober, dass es bei den Verhandlungen zum Brexit keine großen Fortschritte gab und es somit nicht möglich ist in die zweite Verhandlungsphase über zu gehen. Außerdem fehlt immer noch eine genaue Aussage der britischen Regierung zu deren finanziellen Obligationen gegenüber der EU. Die Briten forderten ihrerseits den Chefunterhändler auf, interne Diskussionen über die künftigen Beziehungen mit dem Vereinigten Königreich einzuleiten, falls die Verhandlungen bis Dezember fortschreiten sollen... [Fortsetzung](#)

Kommission :

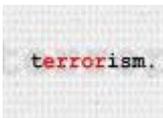
Überprüfung der Funktionsweise des EU-US-Datenschutzschilds



Die Europäische Kommission hat am 18. Oktober ihren ersten Bericht zur jährlichen Überprüfung der Funktionsweise des EU-US-Datenschutzschilds vorgelegt. Der Datenschutzschild soll personenbezogene Daten schützen, wenn diese zu gewerblichen Zwecken an Unternehmen in den USA übermittelt werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Neue Maßnahmen im Kampf gegen den Terror



Die Kommission stellte am 18. Oktober eine Reihe konkreter und praktischer Maßnahmen vor, mit denen die Bürger der EU besser vor terroristischen Bedrohungen geschützt werden sollen und ein Europa, das Schutz bietet, geschaffen werden soll. Mit den Maßnahmen sollen die durch die jüngsten Anschläge zutage getretenen Schwachstellen beseitigt und die Mitgliedstaaten beim Schutz des öffentlichen Raums unterstützt werden. Zudem sollen die Maßnahmen verhindern, dass Terroristen an die für Anschläge erforderlichen Mittel gelangen. Ferner schlägt die Kommission eine weitere Stärkung des außenpolitischen Handelns der EU im Bereich der Terrorismusbekämpfung – unter anderem durch Europol – vor... [Fortsetzung](#)

Parlament :

Reform der EU-Entsendungsrichtlinie



Die Reform der EU-Entsendungsrichtlinie für Arbeiter hat am 16. Oktober die erste Hürde, im Europäischen Parlament, genommen. Der Beschäftigungsausschuss hat in der Tat einen "ausgewogenen Text angenommen, der den Weg für eine Verbesserung des Schutzes der Arbeitnehmer und einen verstärkten Kampf gegen das Sozialdumping eröffnet", sagte die Co-Autorin des Textes Elisabeth Morin-Chartier (EVP, FR)... [Fortsetzung](#)

Emissionshandelssystem: Abgeordnete und der Rat einigen sich



Der estnische Vorsitz hat am 18. Oktober eine vorläufige Einigung mit Vertretern des Europäischen Parlaments über eine Verordnung zur Verlängerung der geltenden Vorschriften für Luftverkehrstätigkeiten, die von der Verordnung über das Emissionshandelssystem (EHS) der EU erfasst werden, über 2016 hinaus und zur Vorbereitung der Umsetzung des globalen marktbasierenden Mechanismus ab 2021 erzielt. Die vorläufige Fassung des Rechtsakts wird nun den EU-Botschaftern zur Billigung unterbreitet... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Rat der Europäischen Union :

Treffen der Minister für europäische Angelegenheiten



Die 28 Minister für europäische Angelegenheiten haben am 17. Oktober den Entwurf der Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom 19. und 20. Oktober geprüft. Sie diskutierten ebenfalls über den Stand der Brexit-Verhandlungen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Dreigliedriger Sozialgipfel



Am 18. Oktober fand der Dreigliedrige Sozialgipfel statt. Er brachte die Präsidenten des Europäischen Rates, der Europäischen Kommission, von Business Europe und den Generalsekretär des Europäischen Gewerkschaftsbundes zusammen. Die soziale Dimension Europas, die Beteiligung der Sozialpartner an den Reformen und die Notwendigkeit, in Bildung und Digitales zu investieren, wurden besprochen... [Fortsetzung](#)

Soziale Rechte: Grünes Licht für die Bekanntmachung des Textes



Am 23. Oktober einigten sich die Minister für soziale Angelegenheiten und Beschäftigung, einstimmig, auf den Text zur Erklärung der europäischen Säule der sozialen Rechte. Die Minister gaben außerdem grünes Licht für die Unterzeichnung dieses Textes durch die Mitgliedsstaaten. Die Unterschriften werden am 17. November auf dem Gipfel in Göteborg geleistet... [Fortsetzung](#)

Entsante Arbeitnehmer: Rat kommt zu einer Einigung



Der Rat hat am 24. Oktober eine Einigung über die Entsendung von Arbeitnehmern erzielt. Der neue Vorschlag hat zur Folge, dass bestimmte Elemente der Richtlinie von 1996 geändert werden. Zu den wichtigsten Entwicklungen gehört die Verpflichtung, entsandte Arbeitnehmer nach den Regeln und Gesetzen des Gastlandes zu entlohnen, sowie eine maximale Entsendungszeit von 12 Monaten einzuführen, die um 6 Monate verlängert werden kann... [Fortsetzung](#)

EZB :

Strukturreformen in der Eurozone



Der EZB-Präsident Mario Draghi sagte am 18. Oktober, dass die Geldpolitik in der Eurozone, die durch niedrige Zinsen geprägt ist, eine einmalige Chance für Strukturreformen bietet und dies die Widerstandsfähigkeit der Volkswirtschaften stärken würde... [Fortsetzung](#)

Europäische Agenturen :

Airbus kauft die C-Serie von Bombardier



Der Präsident von Airbus, Tom Enders, und sein Kollege von Bombardier, Alain Bellemare, verkündeten am 17. Oktober, dass Airbus die Mehrheit der C-Serie von Bombardier kaufen wird... [Fortsetzung](#)

Österreich :

Sebastian Kurz mit der Regierungsbildung beauftragt

Am 20. Oktober hat der Präsident der Republik Österreich, Alexander van Bellen, Sebastian Kurz, den Vorsitzenden der ÖVP, mit der Regierungsbildung beauftragt. Die Partei hatte die Parlamentswahlen



vom 15. Oktober gewonnen. Die Aussage des Präsidenten bildet nun den Auftakt zu den Koalitionsverhandlungen... [Fortsetzung](#)

Spanien :

Absetzung der katalanischen Regierung und Wiederherstellung der Legalität



Am 21. Oktober setzte Mariano Rajoy Artikel 155 der spanischen Verfassung in Kraft, somit stellte er die Region Katalonien unter direkte Verwaltung der spanischen Zentralregierung. Der spanische Premierminister hat den "Senat gebeten, die Regierung des Präsidenten der Generalitat, Carles Puigdemont, zu entlassen und Rajoy wünscht Regionalwahlen in" maximal sechs Monaten"... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Treffen der europäischen Innenminister der G6 zum Thema Migration und Terrorismus



In Sevilla trafen sich die europäischen Innenminister der G6 und einigten sich auf die Notwendigkeit, mehr Verbindungen mit den wichtigsten Ländern Afrikas zu knüpfen, um die Bekämpfung der Migration zu verbessern. Im Kampf gegen den Terrorismus befürworten sie die Intensivierung des Austauschs von Informationen und Erkenntnissen über Kanäle wie Interpol, Europol und über die europäische PNR-Richtlinie (Passenger Name Record)... [Fortsetzung](#)

Frankreich :

Besuch des französischen Premierministers in Brüssel



Der französische Premierminister, Edouard Philippe, besuchte am 16. Oktober Brüssel. Während der Reise traf er den Präsidenten der Europäischen Kommission, Jean-Claude Juncker, um mit ihm über die französische Haushaltslage und über die "Verfahren bei einem übermäßigen Defizit" zu diskutieren. Des Weiteren traf der Minister seinen belgischen Amtskollegen, Charles Michel, um mit ihm weitere Schritte im Kampf gegen den Terrorismus zu besprechen. Als zweiter Punkt stand die Kreation einer französisch-belgischen Arbeitsgruppe auf der Agenda. Diese Gruppe soll sich mit Strafverfahren gegen Kriminalität und Terrorismus befassen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Neues Antiterrorgesetz vom Parlament angenommen



Das Gesetzesvorhaben zu inneren Sicherheit und zum Kampf gegen den Terrorismus, dass ab dem 1. November den Ausnahmezustand ablösen wird, wurde am 18. Oktober vom Senat, mit 244 zu 22 Stimmen, bestätigt... [Fortsetzung](#)

Italien :

Präsentation des Haushaltes für 2018



Am 16. Oktober verabschiedete die italienische Regierung ihren Haushalt für 2018. Darin wird sich das Ziel gesetzt das Haushaltsdefizit auf 1,6% des BIP zu senken. Das Projekt wird der Europäischen Kommission vorgelegt und muss bis Ende des Jahres im Parlament verabschiedet werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Treffen der Innenminister der G7



Das Treffen der Innenminister der G7 fand am 19. und 20. Oktober in Ischia statt. Das Thema der Runde war dem Kampf gegen den Terrorismus gewidmet und ermöglichte einen vertieften Dialog mit Vertretern von Internet-Giganten zu den Themen der Nutzung des Internets zu terroristischen Zwecken. Ziel ist es, einen Aktionsplan zu starten, um terroristische Inhalte automatisch zu blockieren... [Fortsetzung](#)

Portugal :

Rücktritt der Innenministerin

Die portugiesische Innenministerin, Constança Urbano de Sousa, trat am 18. Oktober zurück. Da die Regierung zunehmender Kritik



ausgesetzt ist, wurde dieser Schritt notwendig. Der Staatsführung wird vorgeworfen die Waldbrände und deren Gefahren falsch eingeschätzt zu haben, die in den letzten vier Monaten mehr als 100 Todesopfer gefordert haben... [Fortsetzung](#)

Großbritannien :

Theresa May spricht zu europäischen Bürgern im Vereinigten Königreich



In einem offenen Brief sprach Theresa May, am 19. Oktober, zu den 3 Millionen Europäern, die im Vereinigten Königreich leben. Die britische Premierministerin bekräftigte erneut, dass der Status der Europäer weiterhin ihre Priorität ist und dass die Regierung dafür sorgen wird, dass die legal im Vereinigten Königreich lebenden Europäer dort bleiben können... [Fortsetzung](#)

Theresa May trifft Jean-Claude Juncker



Am 16. Oktober traf sich die britische Premierministerin Theresa May mit dem Kommissionspräsidenten Jean-Claude Juncker und dem EU-Brexit-Chefvermittler Michel Barnier. Beide Seiten erörterten den Fortschritt des britischen Ausstiegsprozesses und vereinbarten, die Verhandlungen in den kommenden Monaten zu beschleunigen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Die britische Regierung setzt Nord-Irland ein Ultimatum



Am 19. Oktober setzte der britische Nord-Irland Minister, James Brokenshire, der Region ein Ultimatum. Bis zum Ende der Woche, die am 30. Oktober beginnt, muss eine regierungsfähige Koalition gebildet werden, sollte dies nicht gelingen, wird das britische Parlament die Kontrolle der Provinz übernehmen... [Fortsetzung](#)

Europarat :

Parität: Bericht zur Gleichberechtigung in Europa



Der Europarat veröffentlichte am 17. Oktober eine Studie, die sich mit dem Fortschritt der 46 Mitgliedsstaaten, seit 2003, im Bereich der Gleichstellung von Mann und Frau in der Politik und Öffentlichkeit, beschäftigt. Es bleibt noch viel zu tun bis der Frauenanteil in den Unterhäusern der Parlamente die 40% Marke überschreitet. Nur in Finnland und in Schweden wurde dieses Ziel bisher erreicht. Jedoch hat keines der 46 Länder einen Frauenanteil von 40% in den Oberhäusern erzielt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Europäischer Menschengerichtshof :

Russland wegen Verletzung der Artikel 6 und 7 der Menschenrechtskonvention verurteilt



Am 17. Oktober hat der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte sein Urteil im Fall Navalny gegen Russland mitgeteilt. Russland wird wegen Verstoßes gegen Artikel 6 Absatz 1, der dem Recht auf ein faires Verfahren entspricht, und Artikel 7, der vorsieht, dass niemand wegen einer Handlung verurteilt werden darf, die keine Straftat nach geltendem Recht darstellt, verurteilt... [Fortsetzung](#)

OECD :

Die Beschäftigungsquote steigt auf 67,6%



Die Beschäftigungsquote innerhalb der OECD ist im zweiten Quartal 2017 um 0,2 Prozentpunkte auf 67,6% gestiegen. Die größten Zuwächse gab es in Griechenland (+0,8%), Portugal (+0,6%), Spanien (+0,6%) und Slowenien (+0,5%)... [Fortsetzung](#)

Eurostat :

Inflation: 1,8% in der Union und 1,5% in der Eurozone

Die jährliche Inflationsrate im Euroraum lag im September 2017 bei



1,5%, unverändert gegenüber dem August 2017. Ein Jahr zuvor hatte sie 0,4% betragen. Die jährliche Inflationsrate in der Europäischen Union lag im September 2017 bei 1,8%, gegenüber 1,7% im August 2017. Ein Jahr zuvor hatte sie 0,4% betragen. Diese Daten werden von

Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, veröffentlicht... [Fortsetzung](#)

Handel: Überschuss in der Eurozone



Laut Eurostat bemaß sich der Handelsüberschuss des Euroraums im internationalen Warenverkehr auf 16,1 Mrd. Euro im August 2017. Ein Defizit von 5,1 Mrd. Euro wurde für die EU28, im selben Zeitraum, ermittelt... [Fortsetzung](#)

Eurobarometer :

Das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Europäische Union und ihr Parlament wächst weiter



64% der Europäer sind der Meinung, dass ihr Land von der EU-Mitgliedschaft profitiert hat, dies entspricht einem Zuwachs von 4%, im Vergleich zu der Parlameter-Umfrage von 2016. Darüber hinaus haben 33% ein positives Bild zur Arbeit des Europäischen Parlaments, oder ein Plus von 8 Prozentpunkten innerhalb eines Jahres... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#) | [Andere Links](#)

Veröffentlichungen :

Wer sind die Griechen?



Georges Prévelakis, Professor and der Universität Panthéon-Sorbonne, Mitglied des Laboratoire Géographie-cités und Mitglied von CERI (Sciences Po), veröffentlichte sein neuestes Buch "Wer sind die Griechen?" im Verlag CNRS. In seinem Werk beschäftigt er sich mit der griechischen Identität, vor allem im Bezug auf die Krisen der jüngeren Vergangenheit... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Popfestival in Kaltern



Vom 26. bis 28. Oktober findet das 3. Popfestival in Kaltern am See in Südtirol statt. Während dieser drei Tage bietet das Festival Konzerte von Künstlern aus ganz Europa... [Fortsetzung](#)

Das Meteor Festival in Bergen



Das Meteor Festival, das größte Theaterfestival Norwegens, präsentiert bis zum 28. Oktober viele Shows... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Karlsruhe und die Metamorphosen von Cézanne



Vom 28. Oktober 2017 bis 11. Februar 2018 präsentiert die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe eine Retrospektive zu Paul Cézanne. Die Ausstellung ermöglicht einen neuen Blick auf die Landschaften, Porträts und Stilleben des Malers, der auf deren Grundlage die klassische Kunst der Malerei erneuern wollte... [Fortsetzung](#)

Leopold Museum in Wien zeigt Ausstellung zu Ferdinand Holder



Das Leopold Museum zeigt bis zum 22. Januar 2018 eine ausführliche Retroperspektive zu Ferdinand Hodler (1853-1918). Holder war eine wichtige Inspirationsquelle für eine Vielzahl von Wiener Künstlern der Moderne, wie z.B. Gustav Klimt, Koloman Moser, Oskar Kokoschka und Egon Schiele... [Fortsetzung](#)

Der geheime Hansengarten

Bis zum 22. Januar kann man im Museum Jacquemart-André die Ordrupgaard-Sammlung des dänischen Ehepaares Wilhelm und Henny Hansen bestaunen. Dieses Paar brachte zwischen 1916 und 1918 eine einzigartige Sammlung über Impressionismus und Post-



impressionismus zusammen... [Fortsetzung](#)

Cézannes Porträts in der National Gallery in London



Die National Portrait Gallery in London stellt, vom 26. Oktober 2017 bis zum 11. Februar 2018, Porträts von Paul Cézanne aus. Zum ersten Mal sind in nur einer Ausstellung 50 Porträts, seiner insgesamt 160, versammelt. Die Werke wurden von privaten und öffentlichen Sammlungen zur Verfügung gestellt... [Fortsetzung](#)

Internationales Jazzfestival in Umeå



Die Stadt Umeå in Schweden, die als die nordische Hauptstadt des Jazz gilt, beherbergt vom 25. bis 29. Oktober ihr internationales Jazzfestival... [Fortsetzung](#)

Ausstellung zu Picasso Lautrec im Thyssen-Bornemisza- Museum von Madrid



Zum ersten Mal werden zwei große Künstler der modernen Kunst in einer Ausstellung gegenüber gestellt, die den Einfluss von Toulouse-Lautrec auf den jungen Picasso und die Verbindungen zwischen ihren Werken zeigt. Bis zum 21. Januar 2018 zeigt das Museum Thyssen-Bornemisza mehr als einhundert Werke... [Fortsetzung](#)

Agenda :



23. Oktober
Luxemburg
Rat "Arbeit und Sozialpolitik"



23. bis 26. Oktober
Straßburg
Plenarsitzung des Europäischen Parlaments



24. Oktober
Luxemburg
Rat "Verkehr, Telekommunikation und Energie"



26. Oktober
Frankfurt am Main
Treffen des EZB-Rates

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Charles de Marcilly, Helen Levy ;
Vincent Le Méau, Aurélien Pastouret, Félicia Schröder,
Romain Vadans, Jean-Baptiste Welschinger
Chefredakteur : Charles de Marcilly
Publikationschef : Pascale Joannin

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)